

Detmold, Paderborner Straße, Portalanlage

Begründung

Es handelt sich um eine Portalanlage aus Werkstein nach Entwürfen des Stadtbaumeisters Nülle, seitlich , mit risalitartig vorgezogenen bossierten Quadern und einer abschließenden Zinnenbekrönung. über dem eisernen Tor (mit zierreichen Haspen) Sturz mit Inschrift: Wasserwerk Detmold 1899; darüber Blendarkade von 2 Säulchen mit, Akanthuskapitell flankiert; darin Bronzebildnis des Graf Regenten Ernst (v. Prof. Echterer aus München) . Zu beiden Seiten konkav angelegte Böschungsmauern aus Sandsteinblöcken.

Das Portal ist bedeutend für die Stadt Detmold, da es ein besonders anschauliches Dokument für die Anfänge der zentralen Wasserversorgung der Stadt um die Jahrhundertwende dargestellt. Für seine Erhaltung und Nutzung liegen gemäß S 2.1 DSchG wissenschaftliche Gründe, insbesondere technik- und architekturgeschichtliche sowie wirtschafts- und sozialgeschichtliche Gründe vor.